

Toaster

www.toaster-os.de

08/10

Das Veranstaltungsmagazin für Osnabrück/Osnabrücker Land



Feste feiern im August

Renaissancefest

Fest der tausend Fackeln

Bohmer Bahnhofsfest

Kasinoparkfest

Dämmerbrand

Drachenfest



Fremde Klänge

Morgenland Festival vom
15. bis 22. August in Osnabrück

Heiße Rennen

ADAC Bergrennen vom
21. bis 22. August in Hilter-Borgloh

Offene Türen

Kulturnacht am
28. August in Osnabrück

Mein Highlight

Bernd Stegmann
Organisationsleiter des
MSC Osnabrück e.V.



Die legendäre Rennstrecke am „Uphöfener Berg“ in Hilter-Borgloh ist am 21. und 22. August Schauplatz des 43. Osnabrücker ADAC Bergrennens. Es gibt wohl keinen vergleichbaren Wettbewerb, bei dem so viele Fahrzeuge der unterschiedlichsten Baureihen, Altersklassen und PS-Stärken an den Start gehen. Vom historischen Rennfahrzeug bis zum Boliden aus der

Deutschen Tourenwagenmeisterschaft findet jeder hier seinen persönlichen „Fahrzeug-Favoriten“. Neben dem Kampf um hundertstel Sekunden gibt es „Motorsport zum Anfassen“ im Fahrerlager und ein grandioses Rahmenprogramm, das für jedes Familienmitglied, ob groß oder klein, etwas zu bieten hat. Die Jagd auf den Streckenrekord ist eröffnet!

AUGUST 2010 | SEITE 9

VERANSTALTUNGEN

Heiße Rennen in Hilter-Borgloh

Ein Feuerwerk an PS-starken Flitzern verspricht das 43. Osnabrücker ADAC Bergrennen. Am 21. und 22. August gibt es in Hilter-Borgloh wieder viel zu erleben, ob hautnah beim Renngeschehen an der traditionellen 2030 Meter langen Rennstrecke am Uphöfener Berg oder im jederzeit zugänglichen Fahrerlager. Am Samstag, 21. August, finden von 9 bis 18 Uhr durchgehend Trainingsläufe statt. Ernst wird es dann am Sonntag, 22. August, ab 9 Uhr, wenn in vier Wertungsläufen über 150 Starter um die Plätze in den verschiedenen Wettbewerben und um den Gesamtsieg kämpfen. Die Favoriten



Am Start: Rennwagenklassiker verschiedener Generationen.

auf den Gesamtsieg kommen aus dem Lager der Gruppe der C-Sportwagen und der Formel-Monoposto-Rennwagen. Im KW-

Bergcup treten getunte Sportwagen vom VW Polo über den Mercedes 190 bis zum BMW 320 und 2002 gegeneinander an. Ein Highlight unter den getunten Kraftprotzen wird ein rund 900 PS starker Dodge Viper sein. Den „Kampf der Zwerge“ tragen Kleinrennwagen der 60er- und 70er-Jahre, vor allem der Marken Fiat und Mini Cooper untereinander aus. Auch der NSU TT, in den 60er- und 70er-Jahren von deutschen Rennstrecken nicht wegzudenken, ist in eigenen Wettbewerben dabei. Dazu lockt ein attraktives Rahmenprogramm. Karten und Infos gibt es unter www.msc-osnabrueck.com.